

# Impressum blätter der IZSW

Hrsg.: Aktion Dritte Welt e. V. Informationszentrum Dritte Welt, Postfach 5328, Kronenstr. 16 (Hinterhaus), D-7800 Freiburg i. Brsg., Tel.: 0761/74003, Bürozeiten: Mo.-Fr. 10-19 u. 15-18 Uhr.

Zusammengestellt von: Isabel Armbrust, Jutta Asselmann, Alf Baier, Frank Ballot, Andreas Beil, Gerhard Braun, Konrad Fisch, Wolf-Matthias Gall, Iris Harnischmacher, Uwe Hartwig, Claudia Heid, Daniela Heuberger, Anne Junk, Christa Kernbichl, Michael Knüfer, Barbara Kupfer, Mechtild Maurer, Christian Naven-du Mont, Christel Opeker, Mariete Peister, Gunhild Rauch, Angelika Reas, Bernd Riegraf, Alexander Sperrmann, Norbert Stamm, Felix Tomkat, Susanne Voltmer, Udo Walter

Titelbild: Hans Georg Schiele

Bei Einsendung von Artikeln beachten Sie bitte folgende Angaben:  
Manuskripte sollten mit der Schreibmaschine geschrieben sein, mit 2-zeiligem Abstand: 40 Anschläge und 30 Zeilen. Artikellänge: höchstens 15 Manuskript-Seiten.  
Druck und Satz:  
SOAK Hannover, Tel.: (0511) 326187

Vertrieb für Buchhandel:  
prolit buchvertrieb gmbh, Siemensstraße 18a, Postfach 111008, 6300 Gießen 11, Telefon: (0641) 77053

Copyright bei der Redaktion und den Autoren

Vervielfältigungen für Unterrichtszwecke erlaubt und erwünscht.

Jahresabonnement (8 Ausgaben) im Inland: DM 40,- (für Rentner, Arbeitslose, Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende 30,- DM).

ermäßigtes ABO nicht über den Buchhandel erhältlich

Schweiz: SFR 40,- (bzw. 30,-)

Osterreich: ÖS 300,- (bzw. 230,-)

Übriges europäisches Ausland:

DM 45,- (bzw. 35,-)

Luftpostabonnements:

Afrika, Nord- und Mittelamerika, Nahost und Südasien: 61,60 (bzw. 51,60)

Südamerika, Südostasien, Fernost: 68,80

(bzw. 58,80)

Australien, Südpazifik: 76,- (bzw. 66,-)

**Einzelpreis: DM 5,-/SFR 6,-/ÖS 37,-**

Konten (Aktion Dritte Welt e. V.):  
Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 1482 99-755  
Österreichische Postsparkasse Nr. 2377 047  
Postcheckkonto Basel Nr. 40-35899.

**Redaktionschluss für Nr. 146:**  
17. November 1987

**Anzeigenschluss für Nr. 146:**  
1. Dezember 1987

**Eigentumsvorbehalt:**  
Nach diesem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitschrift solange Eigentum des Absenders, bis sie dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. Zur-Habe-Nahme ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitschrift dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, so ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

## Inhaltsverzeichnis

Madras — Eine verdurstende Metropole .....	Seite 3
Editorial .....	Seite 9
<b>Moderner Sport und traditionelle Bewegungskultur</b>	
Gefahren und Chancen der Sportentwicklungshilfe .....	Seite 10
Das Allerlei der Sportförderung .....	Seite 17
Sportlehrerausbildung in Kolumbien .....	Seite 18
<b>Der Wandel traditioneller Bewegungskultur</b>	
— Das Beispiel Indonesien .....	Seite 22
Der Wettkampf um den Sport .....	Seite 26
Pal Pal: Olympische Spiele in Seoul .....	Seite 28
Die Macht des Fußballs .....	Seite 32
Balbina-Staudamm in Brasilien .....	Seite 35
Dept Swap — Ein neuer Weg in die Abhängigkeit .....	Seite 39
Hörfunk in Nicaragua .....	Seite 41
Uganda: 25 Jahre Unabhängigkeit .....	Seite 44
Referendum in Neukaledonien .....	Seite 47
Rezension .....	Seite 54
Leserbriefe .....	Seite 55
Kurz belichtet .....	Seite 56
Zeitschriftenschau / Neuerscheinungen .....	Seite 58
Tagungshinweise .....	Seite 59

### Der vergessene Krieg

Seit nunmehr als 16 Jahren findet im Nordwesten Afrikas vom europäischen Ozean bis zum Indus im Inneren des Kontinents ein Verlaufsstück eines Volkes sein Heimat verlassen, inhaft, um in den Gefangenenlagern des unvollständigen westafrikanischen Wais zu überleben. Dort im Lager gelang es ein Jahrtausend, der Führung ihrer Berufsorganisation, der Front Polisario, die Struktur ihres neuen Staates, der Demokratischen Arabischen Republik Sahara aufzubauen. Zwar ist die noch abhängige von Lebensunterstützungen befristeter Nationen und der UN, gehen die Sahara bis dazu über eigene verantwortliche Aktivitäten zu entfalten, um so zum mindesten für Kinder und

Kranke eine vitalisierte Nahrungsunterstützung zu gewährleisten. Auf den Sahara-Berliner Projekten zu helfen, hat der VFL in Deutschland im Flüchtlingslager bei Oud die Erweiterung eines Gartenbauprojektes von Bischof (D) häuslich unterrichten. In der Region der Unterstützung steht der Verkauf afrikanischer Kunst und die eigenen Finanzen sowie Dienstleistungen, Saatgut und anderes zur Verfügung.

Wie dieses Projekt unterstützen will, werde sich bitte an den Verein zur Rettung von Lebensmitteln und Ernährungsschutz in der Dritten Welt e. V., München, Strauß 14, 60711 Stadloken, Bismarck